



Newsletter April 2023

Liebe EASC Newsletter-Abonent:innen,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus der EASC, den Gremien, Regionalgruppen und Instituten sowie zu Wissenswertem aus dem Feld von Supervision und Coaching.

Das Newsletter-Team freut sich auf Mitwirkende! Wenn Sie uns Beiträge für die nächsten Ausgaben senden oder im Newsletter-Team mitarbeiten möchten, kontaktieren Sie uns gerne über unsere Mailadresse: news@easc-online.eu.

NACHRICHTEN aus dem OFFICE

Unsere Homepage wird am 11. und 12.04.2023 aufgrund von Wartungsarbeiten für 2 Tage offline sein. Falls ihr eure Profildaten aktualisieren wollt, erledigt das bitte vorher!

Herzlichen Dank und viele Grüße

Euer Office-Team

Erste EASC-Supervisionsausbildung in der Evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland abgeschlossen

2019 wurde zum ersten Mal eine Supervisionsausbildung in der Nordkirche ausgeschrieben mit der Überschrift: Supervision – TA-Berater*in und Spiritualität. Drei in Eins.

Im Laufe der Ausbildung wurde mit der Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland unter tatkräftiger Unterstützung durch Susanne Rieger verhandelt, dass auch die EASC als ein weiterer supervisorischer Verband neben der DGSv zugelassen wurde. Im Februar 2023 haben zehn Supervisor*innen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir heißen sie herzlich in der Nordkirche willkommen und freuen uns über ihr fachliches Einbringen in das weite Feld der Supervision.

Gemeinsam mit dem Institut INITA, Ulrike und Matthias Sell, gestaltete Matthias Selke, Studienleiter im Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche diese Ausbildung. Diese Form der Supervisionsausbildung ist in mehrererlei Hinsicht ein Novum auch für die Nordkirche: Die Supervisionsausbildung erhielt erstmals eine transaktionsanalytische Grundlegung. Erfahrene Lehrtrainer*innen der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA), die in vier Feldern der Transaktionsanalyse (Psychotherapie/Beratung/Bildung/Organisation) zu Hause sind, haben mit ihrem breiten Wissen und in all ihrer Unterschiedlichkeit für die Auszubildenden einen wertvollen Beitrag auf ihrem Weg in den Beruf der Supervisor*in geleistet.

Die Ausbildungsinhalte der Supervision wurden mit spirituellen Impulsen verbunden, die das jeweilige Thema des Moduls der

Ausbildung aufnahm. In Zusammenarbeit mit Frank Puckelwald, Pastor in der Nordkirche, Ausbilder für geistliche Begleitung und Referent für Spiritualität in der Nordkirche, wurde deutlich, wie inspirierend es ist, diese Drei (Supervision-TA-Spiritualität) miteinander zu verknüpfen. Spiritualität verstanden als „Sehnsucht nach Verbundenheit“ – einer vierfachen Verbundenheit: mit sich selbst – dem sozialen Umfeld – der Schöpfung – dem Heiligen. Zudem fasst die Transaktionsanalyse als ein weiteres, relevantes psychologisches Verfahren Fuß in der Landschaft der psychologischen Qualifizierungen der Nordkirche.

Wir freuen uns als EASC über diese interessante Kooperation.

Coachingausbildung am FELIX Institut ab November 2023

In dynamischen und komplexen Zeiten, in denen es schwer fällt, den Überblick zu behalten, wundert es nicht, dass sich auch die Anforderungen an Coaching und Beratung verändern. Die Zeiten, in denen sich Coaches hauptsächlich auf Karriere- und Entwicklungsthemen aller Art in wohltemperierten Räumen konzentrieren, sind vorbei. Nicht dass Coaches wüssten, wo es lang geht, aber die Kompetenz zum „Navigieren beim Driften“ (Fritz B. Simon) in multifaktoriellen Auftrags- und Beratungssituationen bzw. generell in sozialen Situationen ist das neue Normal.

Neben dem Bedarf nach qualitativ hochwertiger Einzelberatung, der ungebrochen ist, kommt die Kompetenz zum Umgang mit Gruppen, Teams und ganzen Organisationen hinzu. Coaches sind gefordert, die unterschiedlichsten Bezüge und Konstellationen in Beratungssituationen „zu handeln“ – wie es so schön heißt.

Diese Ausbildung bietet den idealen Rahmen, um sich für diese spannende und herausfordernde Tätigkeit auszurüsten. Das FELIX Institut weist in seinem Namen auf das aufklärerische Ideal des "Felix Aestheticus" als den feinsinnigen Weltgestalter und bietet in diesem Sinne einen "systemisch-dialogisch-ästhetischen" Zugang zum Kunsthandwerk des Coachings.

Konkret setzt es dazu neben einer theoriestarken Fundierung im systemischen Coaching insbesondere auf zwei ergänzende Coachingansätze: Zum einen auf die Hypnosystemik als der Feinarbeit mit Sprache und Sprachbildern und zum anderen auf die Gestaltarbeit als der dialogischen Arbeit mit dem Körper.

Mehr Informationen und die Termine der nächsten Coachinausbildung am FELIX Institut Berlin finden Sie unter <https://www.felixinstitut.de/termine-coachinausbildung>).

CALL for Papers (für Workshops) für den EASC Kongress 16.09.2023

Boundaries, not Borders: der Weg zu internationalem nachhaltigem Coaching und Supervision in Europa

Liebe Kolleginnen und Kollegen

wie schon im letzten Newsletter angekündigt, wird im Herbst unser nächster EASC Kongress virtuell unter dem Titel: „Boundaries, not Borders: Der Weg zu internationalem nachhaltigem Coaching und Supervision in Europa“ stattfinden.

Der **Call for papers** ist noch offen und wir möchten Sie noch einmal zur Beteiligung einladen. **Bis zum 15. April 2023** können Sie einen Vorschlag für ein Thema einreichen, zu dem Sie einen Workshop anbieten möchten. Wichtig ist uns dabei, dass es Austausch und Interaktion im Workshop gibt. Die Absicht ist, gemeinsam an von Ihnen eingebrachten Inhalten oder Impulsen zu arbeiten. Ob Sie mit einer Präsentation oder einfach einer offenen Frage starten möchten - die Möglichkeiten sind vielfältig. Nutzen Sie gerne den Raum.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag an patricia.jehle@easc-online.eu, und bitte verwenden Sie dafür das Formular und die Einverständniserklärung.

Wir möchten alle Aspekte der Frage untersuchen, wie in der Praxis entschieden wird, was zu tun ist, insbesondere im Hinblick auf alle Arten von Nachhaltigkeit und Internationalisierung. Wir sind auch daran interessiert, wie wir als Organisation zusammenarbeiten, um die Bedürfnisse der Mitglieder zu erfüllen. Schließlich wollen wir erforschen, wie und was wir als Praktiker wissen; wie und was unsere Coachees und Supervisanden wissen, insbesondere als Folge unserer gemeinsamen Arbeit.

Die Themen können vielfältig sein, z. B. wie man eine Praxis entweder in praktischer oder philosophischer Hinsicht ausbauen kann; wir wollen uns mit den "neuen" Entwicklungen im Bereich Coaching und Supervision befassen, einschließlich dessen, was in den nächsten zehn Jahren in den beiden Berufen zu erwarten ist; und wir wollen uns mit den neuesten Akkreditierungsideen (wer will schon Badges?) und den in den nächsten Jahren benötigten Fähigkeiten befassen.

Wir nehmen Ihre Angebote sehr gerne an und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Patricia Jehle - EASC-Vorstand patricia.jehle@easc-online.eu

Coachingausbildung in Münster

Vom 14. September 2023 – 14. Dezember 2024 findet die nächste Coachingausbildung beim Wegedreieck - Institut für Coaching, Supervision und zertifizierte Ausbildungen in Münster statt.

Inhaltlich bilden wir Sie nicht nur in einem neuen Beruf aus, wie zu einem neuen Handwerk, sondern möchten Sie mit Ihrer ganzen Persönlichkeit hinein in diese neue berufliche Rolle begleiten. Unser Motto heißt: Nicht Coaching lernen, sondern zum Coach werden!

Das psychologische Fundament der Ausbildung dient zunächst zu Ihrer persönlichen Entwicklung in dieser neuen Rolle und dann natürlich auch zur praktischen Anwendung im Coaching mit anderen Menschen in den Bereichen Business-Coaching, Team-Coaching und Persönlichkeits-Coaching.

Unser Schulungszentrum liegt vor den Toren Münsters in ländlich idyllischer Atmosphäre. Hier werden Sie sich wohlfühlen und können Ihre Ausbildung genießen.

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.wegedreieck.de/coachingausbildung/>

European Association for Supervision and Coaching e.V.

Waldstraße 32

10551 Berlin

Mobil: +49 176 557 509 11

E-Mail: office@easc-online.eu

[Newsletter abbestellen](#)